

Schweinetag 2022

Schweinemarkt der Zukunft – Was kommt auf die Ferkelerzeuger und Mäster zu?

Güstrow

19. Oktober 2022

Dr. Albert Hortmann-Scholten

Fachbereich 3.1

Betriebswirtschaft, Markt, Unternehmensberatung

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

in Oldenburg

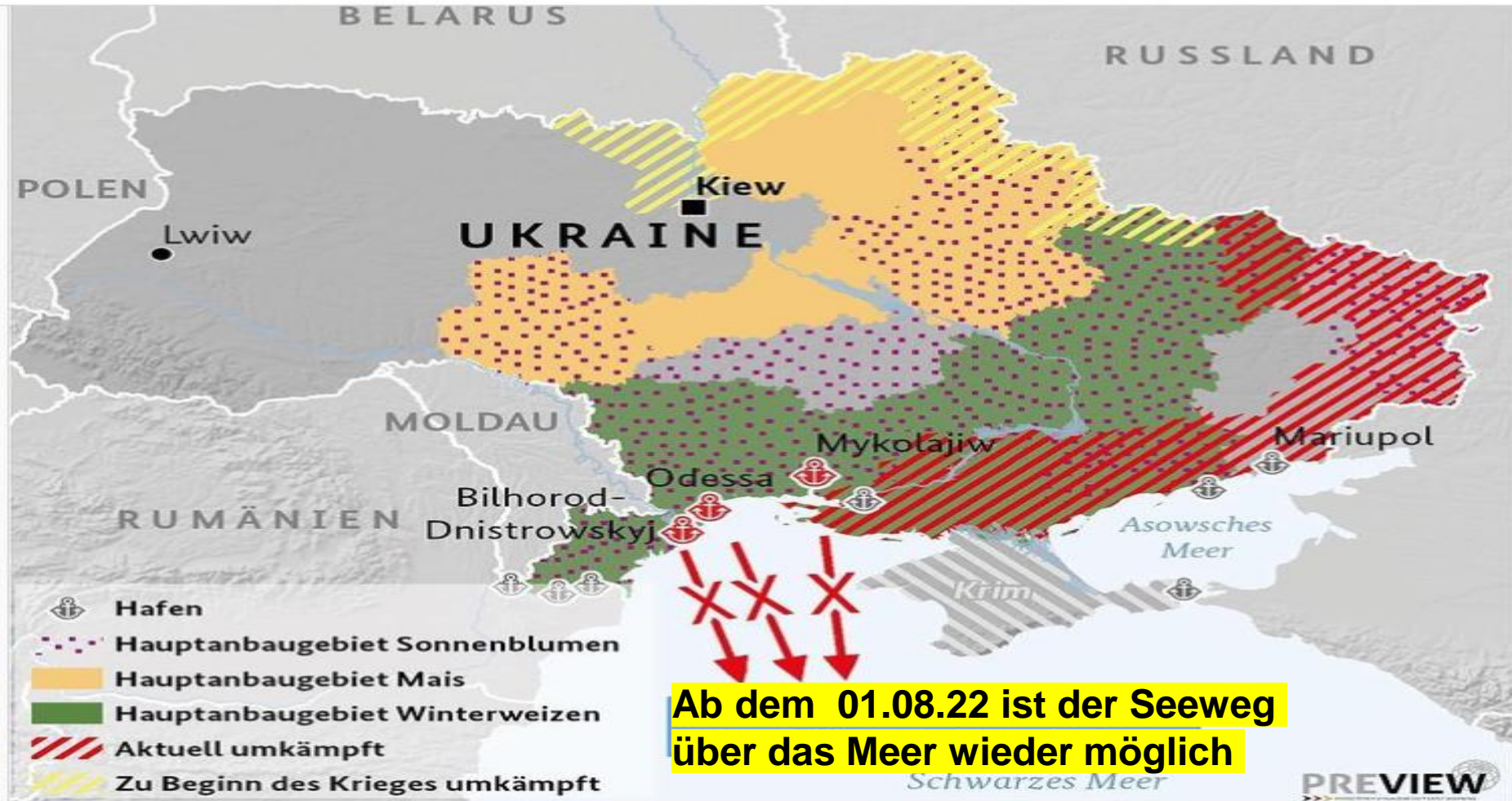
Existenzbedrohende Multikrise der systemrelevanten Land- u. Fleischwirtschaft

- Energie- und Rohstoffverknappung (Getreide/Proteinfutter/Vitamine/Mineralstoffe)
- **Abruptes Abbrechen Lieferketten**
- Gaspreisverteuerung – Einstellung der Ammoniakproduktion /N-Düngemittel => Verknappung von CO²-Trockeneis- Kühlabläufe- LM-Verpackung
- → AdBlue von 17 auf 120 Cent/L -Transport - Logistik
- **CO² Mangel - Notlage könnte Schweine- und Geflügelschlachtung kurzfristig zum Erliegen bringen**
- **Eisen(III)chlorid als Flockungsmittel zur Wasserreinigung in Kläranlagen wird knapp**
- **→ Agrarrohstoffe werden sich langfristig erheblich verteuern!**

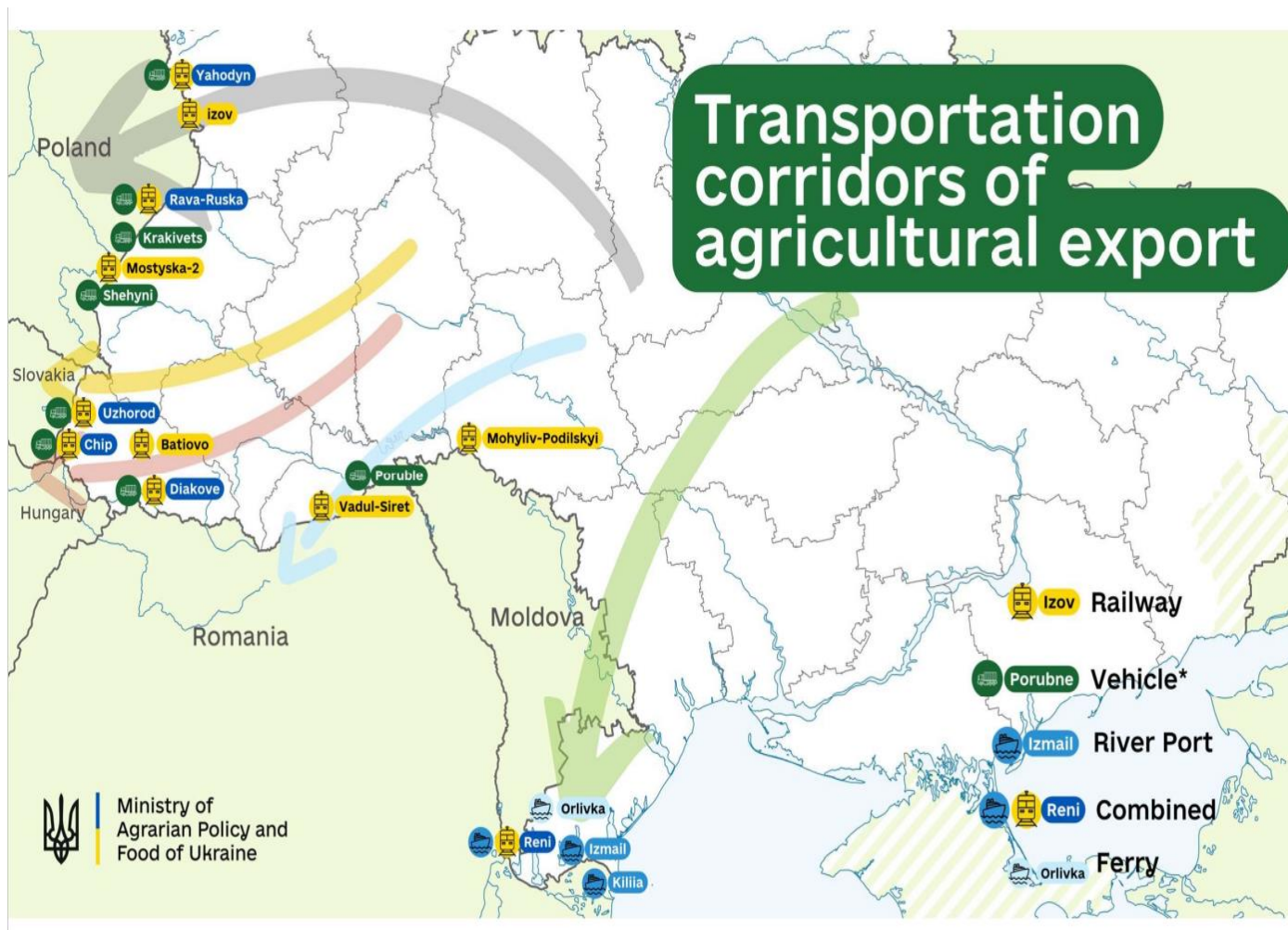




Russen haben am 2. Juni bereits 20 % der Ukraine besetzt



Die Exportlogistik gen Westen wird ausgebaut



Preise für Weizen

170 \$/t ab Hof

350 \$/t frei PL-Grenze (Juli 22)

Sonnenblumen

400 \$/t ab Hof

650 \$/t frei PL-Grenze

Mai 1,5 Mio. t Exp.

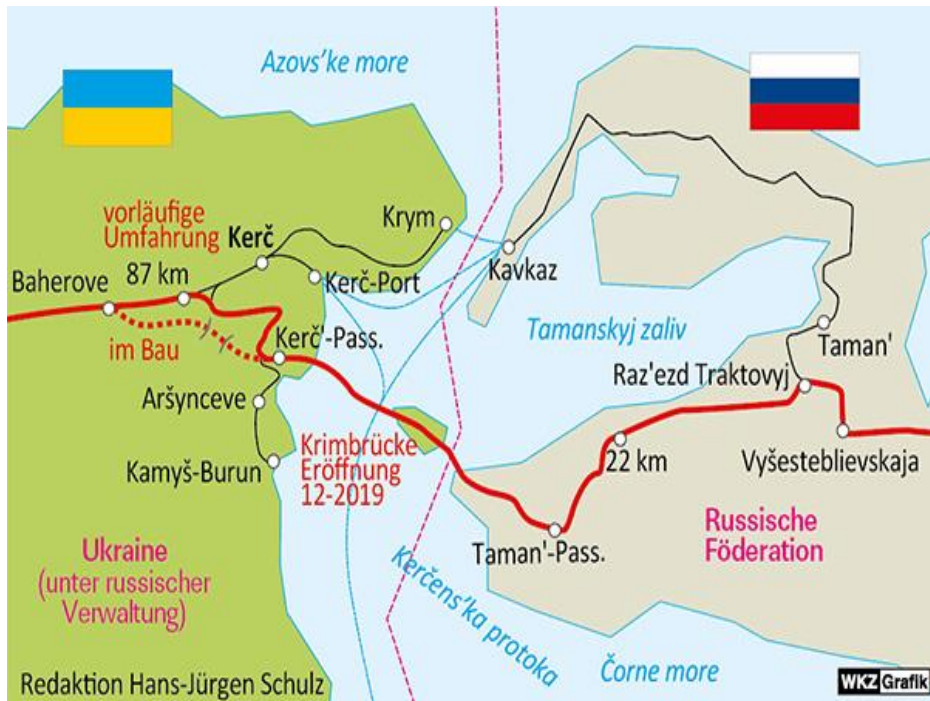
Wege:

40% Donauhäfen

40% Zug

20 % LKW

Die Explosion auf der Krim-Brücke trifft Putins Prestigeprojekt und eine wichtige Nachschublinie und Export Weg für Getreide (1 Mio t/J)



Preis-Kosten-Relation im Ackerbau

	39. KW 2021	39. KW 2022	absolute Preisdifferenz	Preisdifferenz im Vergleich zum Vorjahr
Erzeugerpreise:				
Brotweizen B	235,65 €/t	321,65 €/t	+86,00 €	+36,5 %
Futtergerste	206,65 €/t	277,00 €/t	+70,35 €	+34,0 %
Futterroggen	189,35 €/t	268,35 €/t	+79,00 €	+41,7 %
Raps	603,50 €/t	571,85 €/t	-31,65 €	-5,2 %
Körnermais	217,50 €/t	320,00 €/t	+102,50 €	+47,1 %
Kartoffeln, festkochend, lose, sortiert	13,00 €/dt	23,50 €/dt	+10,50 €	+80,8 %
Einkaufspreise:				
Harnstoff, 46% N gekörnt, lose ab 10 t	49,75 €/dt	98,50 €/dt	+48,75 €	+98,0 %
DAP, 18% N, 46% P ₂ O ₅ , lose ab 10 t	66,00 €/dt	106,30 €/dt	+40,30 €	+61,1 %
40er Kornkali, 6% MgO, lose ab 10 t	29,45 €/dt	66,80 €/dt	+37,35 €	+126,8 %
Diesel (5.000 l Tank, NI)	116,90 €/100 l	162,04 €/100 l	+45,14 €	+38,6 %

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Weizenpreise (Euronext, Paris) Schlusskurse Dez 11.10.22



Mischfutter für Schweine

Abgabepreise an die Landwirtschaft in Weser-Ems

€/t, bei Lieferung von 3 t, lose, frei Silo

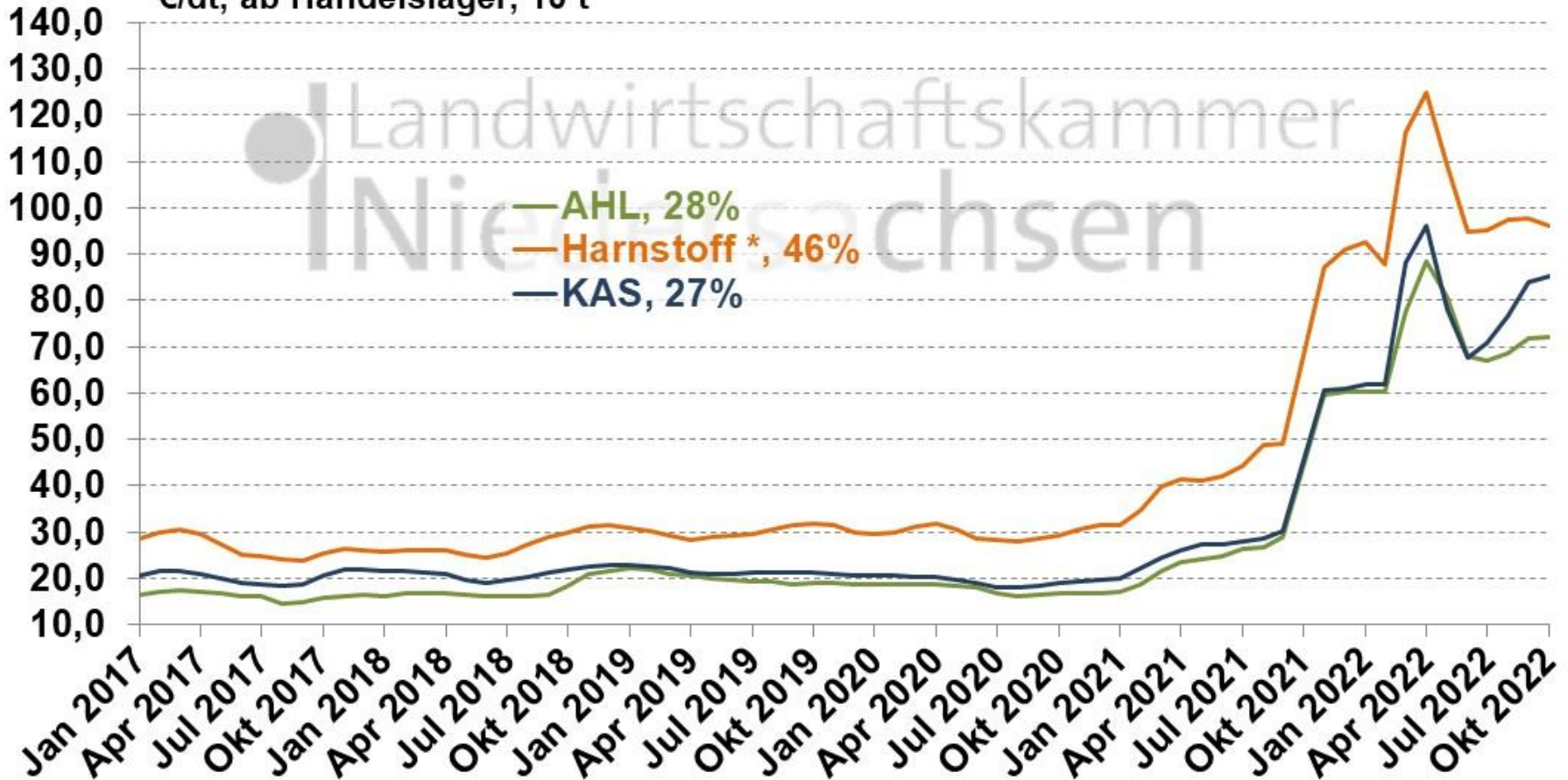


* Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15-18 % Rohprotein, 0,9-1,15 % Lysin
 ** bis 32. KW 2015 Endmastfutter ab 50 kg; ab 33. KW 2015 Mittelmastfutter von ca. 50-80 kg, 14-16 % Rohprotein, 0,8-1,0 % Lysin

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1; Stand: 11.10.2022

N-Düngerpreise in Niedersachsen

€/dt, ab Handelslager, 10 t



* Harnstoff bis 47. KW 2019 gekörnt, ab 48. KW geschützt

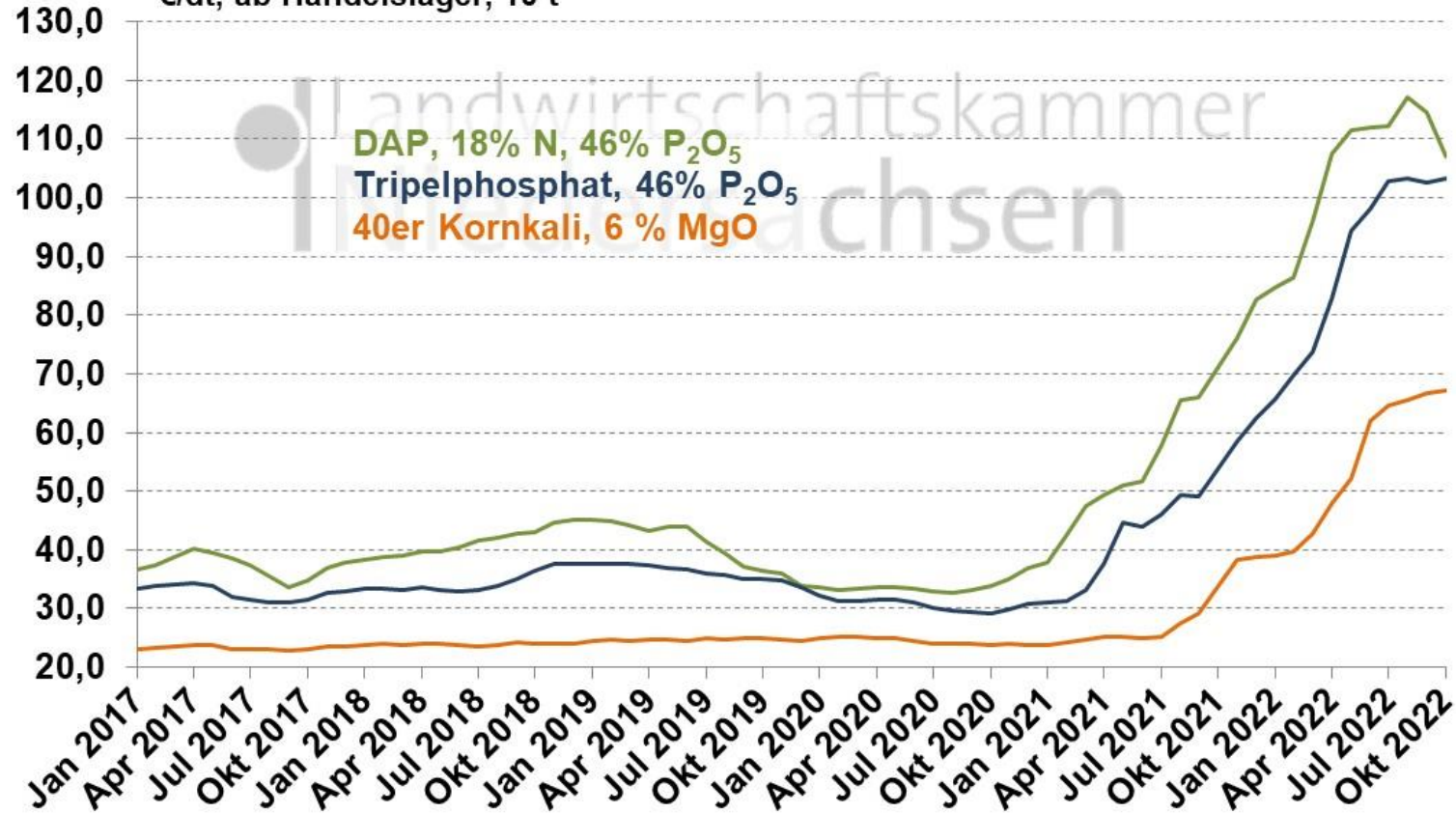
Die Preise beziehen sich auf Bezug ab Landlager. Bei Bezug ab Hafenerlager und Abnahme größerer Mengen können die Preise auch um 1 - 2 €/dt niedriger liegen.

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 11.10.2022

Grunddüngerpreise in Niedersachsen

€/dt, ab Handelslager, 10 t



Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 11.10.2022

Wertansätze für Wirtschaftsdünger und Stroh

25.06.2022

Wertansätze	Preisberechnung aus:	Nährstoffgehalt	€/dt	€/kg Nährstoff
N	Harnstoff 46 % N		46	93,00
N	KAS		27	66,90
N	AHL		28	66,45
P	DAP 18 / 46			112,00
K	60 er Kali		60	80,60
S	SSA			65,65
Mg	aus 40er Kornkali			63,25
				2,02N
				2,48N
				2,37N
				1,64P2O5
				1,34K
				0,97S
				1,59MgO

		x	x	x	x	x
		Hähnchenmist 60 % TM	Biogassubstrat	Rindergülle (Milch)	Schweinegülle Standard	HTK
		to	m³	m³	m³	to
TS	in %	50	6,9	6	6	50
kg Nährstoff je m³ bzw. to						
gesamt N		27	4,9	3,7	5,5	22,2
davon	Anrechenbar	10,8	2,94	2,22	3,85	13,32
	Wert € je m³ bzw.to (Ammoniumanteil)	21,83	5,94	4,49	7,78	26,93
P2O5	Gehalt kg je m³ bzw. to	21	2	1,5	2,7	19,8
	Wert € je m³ bzw.to	34,52	3,29	2,47	4,44	32,54
K2O	Gehalt kg je m³ bzw. to	19,5	5,2	4,5	3,6	17,9
	Wert € je m³ bzw.to	26,20	6,99	6,05	4,84	24,05
Mg	Gehalt kg je m³ bzw. to	8	0,8	1	1	6
	Wert € je m³ bzw.to	12,69	1,27	1,59	1,59	9,52
S	kg je to(m³) anrech. Frühj.	1,35	0,25	0,2	0,3	1,1
	Wert € je m³ bzw.to	1,305	0,242	0,193	0,290	1,063
Gesamtwert in €		96,54	17,73	14,78	18,93	94,10
		Hähnchenmist 60 % TM	Biogassubstrat	Rindergülle (Milch)	Schweinegülle Standard	HTK

Organische Dünger effizienter nutzen

- Geld sparen lässt sich mit organischen Düngern, soweit verfügbar. [Wirtschaftsdünger](#) sind bares Geld wert, auch wenn die Nährstoffgehalte nicht immer exakt bekannt sind.
- NIRS Messungen des Wirtschaftsdüngers
- Gülle, Gärreste, Mist, Trockenkot und Kompost ersetzen teure Mineraldünger. Gärreste sind flüssiger und homogener und lassen sich leichter ausbringen.
- Mist und Kompost unterstützen zudem den [Humusaufbau](#) und helfen langfristig, Wasser im Boden zu halten.
- Moderne Ausbringtechniken senken, Auswaschung und Ammoniakemissionen.

**Erdgaspreise am 14.10.22 bei 153 € je
Megawattstunde**

ICE Dutch TTF Natural Gas c1 153,809 -6,381 (-3,98%)



Erdgaspreise am 14.10.22 bei 153 € je Megawattstunde

ICE Dutch TTF Natural Gas c1 153,809 -6,381 (-3,98%)



Lohnkostenunterschiede in der EU (ab 2022)

Mindestlohn Deutschland	12,00 €/h
+ Arbeitgeberanteil (20 %)	14,40 €/h

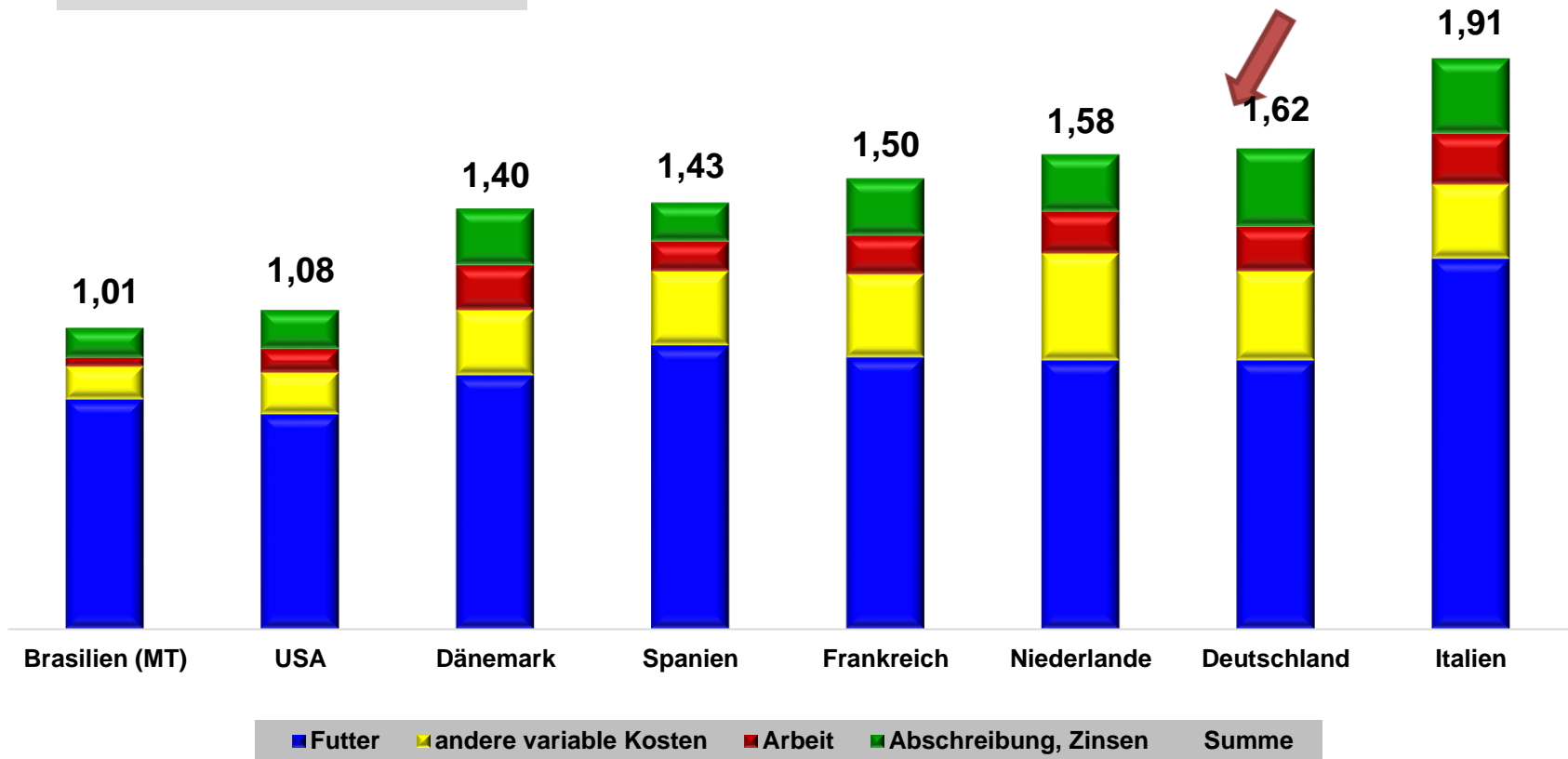
Spanien	5,76 €
---------	--------

Polen	3,64 €
-------	--------

DE hat ab dem 1.10.22 den höchsten
Mindeststundenlohn in der EU

Produktionskosten für Schlachtschweine im Jahr 2020

Angaben in €/kg SG netto



Vollkostenkalkulation in der Nordwestdeutschen Schweinemast (Ferkelzukauf, netto)

Vollkostenkalkulation Schweinemast Intensivgebiete

Stand: September 2022

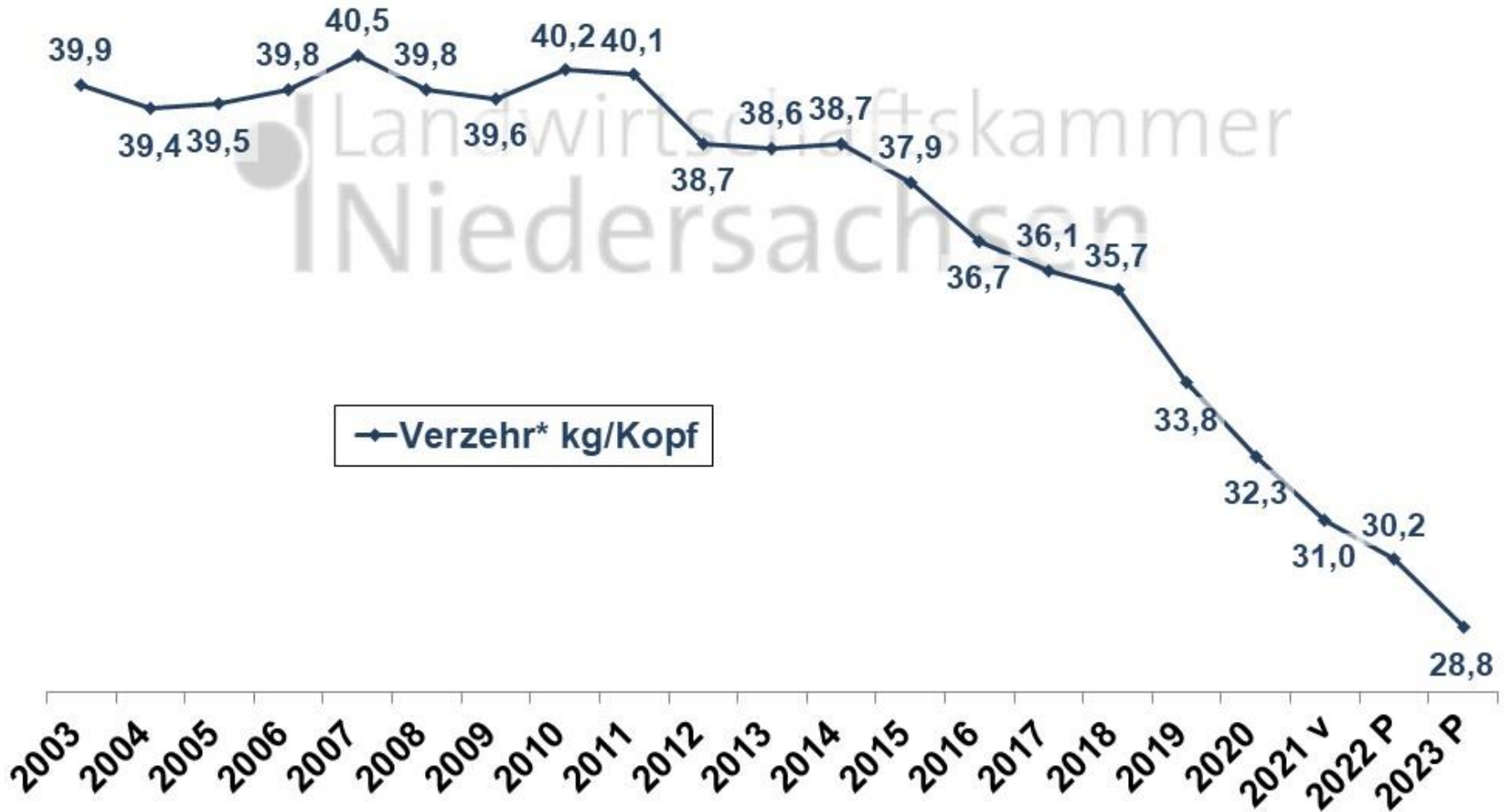
pro Mastschwein

Futterkosten		aktuell
1. Ferkelkosten	(29 kg frei Stall)	88,00
2. Futterkosten	1	100,00
3. Veterinär/Medikamente		2,00
4. Energie/Wasser/Sonstiges		15,00
5. Gebäudekosten	(500 €/Mastplatz; 10% AfA, Zinsen, Unterhaltung): 2,8 Umtriebe	17,58
6. Verzinsung Umlaufkapital		2,00
7. Entlohnung	(0,25 Akh/Mastschwein*25 €/Akh)	6,25
8. Güllenachweiskosten	(8,00 €/ x 0,5 m ³ /MS) ???	
9. Abluftreinigung		8,00
10. Summe Kosten	bez. auf 96 kg SG	238,83
11. Summe Kosten	je kg SG	2,49

Inflation vermindert die Kaufkraft der Bevölkerung Hochwertige Lebensmittel und Fleisch sind die Verlierer



Verzehr* von Schweinefleisch in Deutschland



* - Hinweis: Menschlicher Verzehr - Ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung und Verluste.

Quelle: BLE; AMI; LWK Niedersachsen, FB 3.1

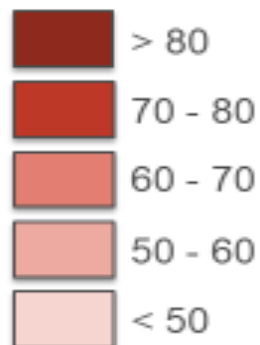
V = vorläufig; P = Prognose; Stand: Okt 2022

Bratwurst mit Gemüsezubereitung

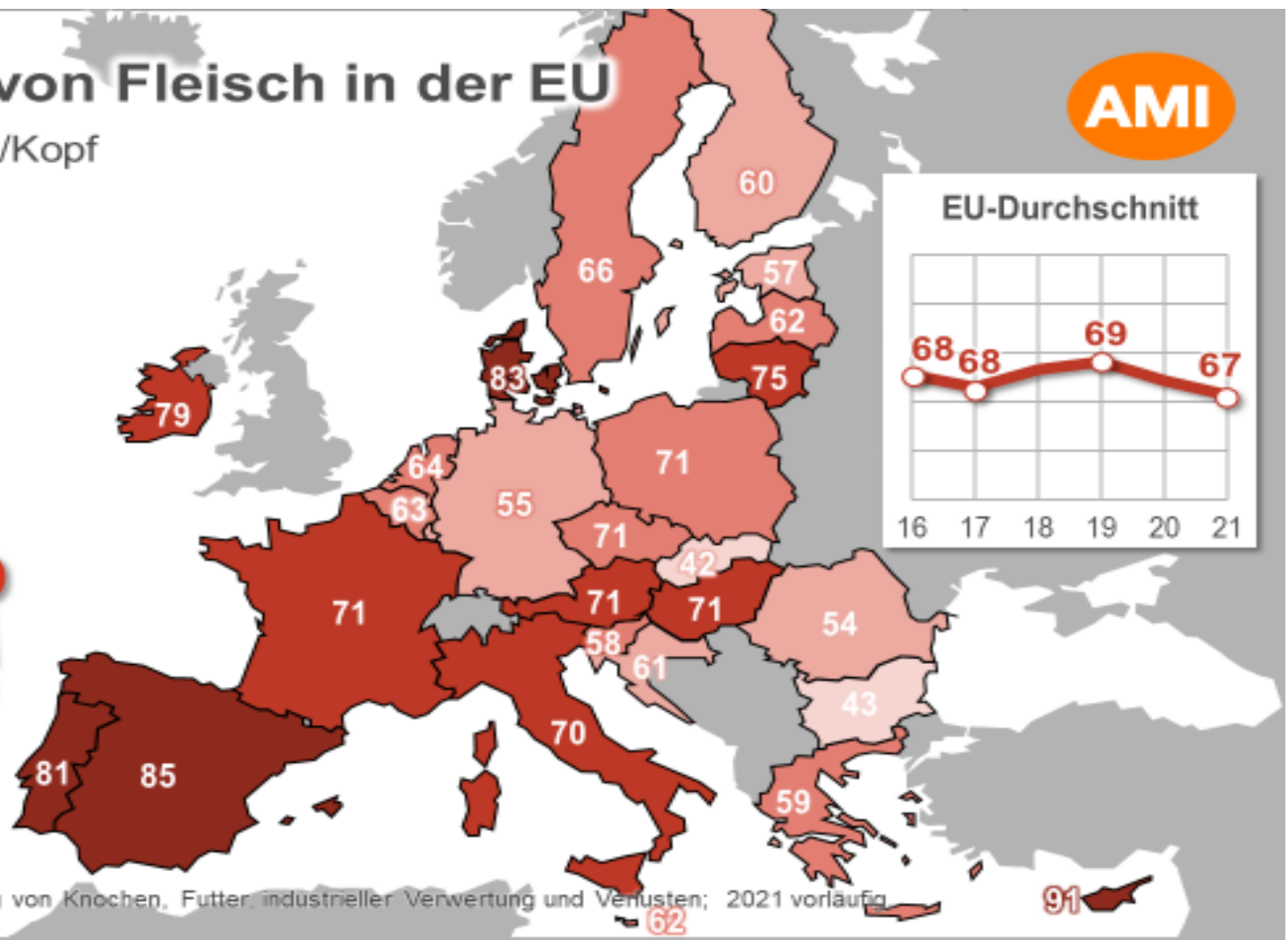
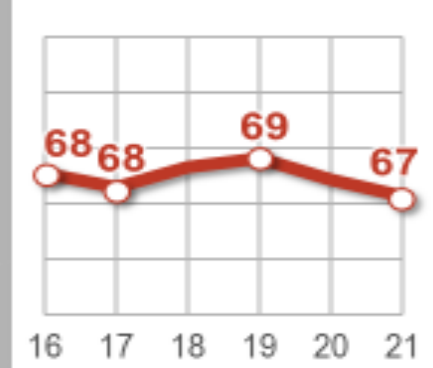


Verzehr von Fleisch in der EU

in 2021, in kg/Kopf



EU-Durchschnitt



Verzehr = nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten; 2021 vorläufig

Lässt sich mit Tierwohl Geld verdienen?

Haltungsform

1 2 3 4

Stallhaltung

haltungsform.de

Platzvorgabe:

- ✓ mind. 0,75m² / Tier

Haltungsform:

- ✓ Stallhaltung

Beschäftigungsmaterial:

- ✓ veränderbares Beschäftigungsmaterial, mind. bewegliche Kette kombiniert mit z.B. Holzstück

Haltungsform

1 **2** 3 4

StallhaltungPlus

haltungsform.de

Platzvorgabe:

- ✓ > 0,825 m² / Tier (+10 %)

Haltungsform:

- ✓ Stallhaltung

Beschäftigungsmaterial:

- ✓ zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial aus natürlichen Materialien

Haltungsform

1 2 **3** 4

Außenklima

haltungsform.de

Platzvorgabe:

- ✓ > 1,05 m² / Tier (+40%)

Haltungsform:

- ✓ Stallhaltung mit Außenklimareizen, mindestens Offenfrontstall

Beschäftigungsmaterial:

- ✓ organisches Beschäftigungsmaterial
- ✓ Zusätzlich Stroh

Haltungsform

1 2 3 **4**

Premium

haltungsform.de

Platzvorgabe:

- ✓ > 1,5 m² / Tier (+100%)

Haltungsform:

- ✓ Stallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf oder Freilandhaltung

Beschäftigungsmaterial:

- ✓ Organisches Beschäftigungsmaterial: Stroh oder vergl. Substrate müssen immer verfügbar sein

LASST UNS UNSERE HALTUNG ÄNDERN.

WIR WERDEN UNSER FRISCHFLEISCH* KONSEQUENT AUF DIE TIERGERECHTEREN HALTUNGSFORMEN 3 UND 4 UMSTELLEN.



#HALTUNGSWECHSEL

Unsere Ziele:

SCHON 2021

15 % aus den
Haltungsformen
3 und 4*

BIS 2025

vollständiger
Verzicht auf die
Haltungsform 1*

BIS 2026

33 % aus den
Haltungsformen
3 und 4*

BIS 2030

100 % aus den
Haltungsformen
3 und 4*

Achte bei deinem Einkauf auf die
Haltungsformen 3 & 4 – für mehr Tierwohl.



z. B. Frischluft, mehr Platz als Stufe 2, Futter ohne Gentechnik



z. B. bei Bio: Auslauf, mehr Platz als Stufe 3, Futter ohne Gentechnik

Mehr Infos unter: aldi-nord.de/haltungswechsel oder aldi-sued.de/haltungswechsel



*Berechnet auf Umsatz (Durchschnitt ALDI Nord & ALDI SÜD) in Deutschland mit Frischfleisch der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute, ausgenommen Internationale Spezialitäten und Tiefkühlartikel.

Schlachthöfe kündigen ITW - Vermarktungsverträge



top + Interview

Vion: „Der Markt für ITW-Tiere ist aktuell überzeichnet.“



top + Initiative Tierwohl

ITW-Marktmodell: „Mindestbonus von 5,28 € je Tier ist sicher!“

ITW und QS werden durch Handelsmarken unterlaufen (Discount)



Deutschländer ohne QS, ITW oder 5*D



**KG-Preis
11,49 €**

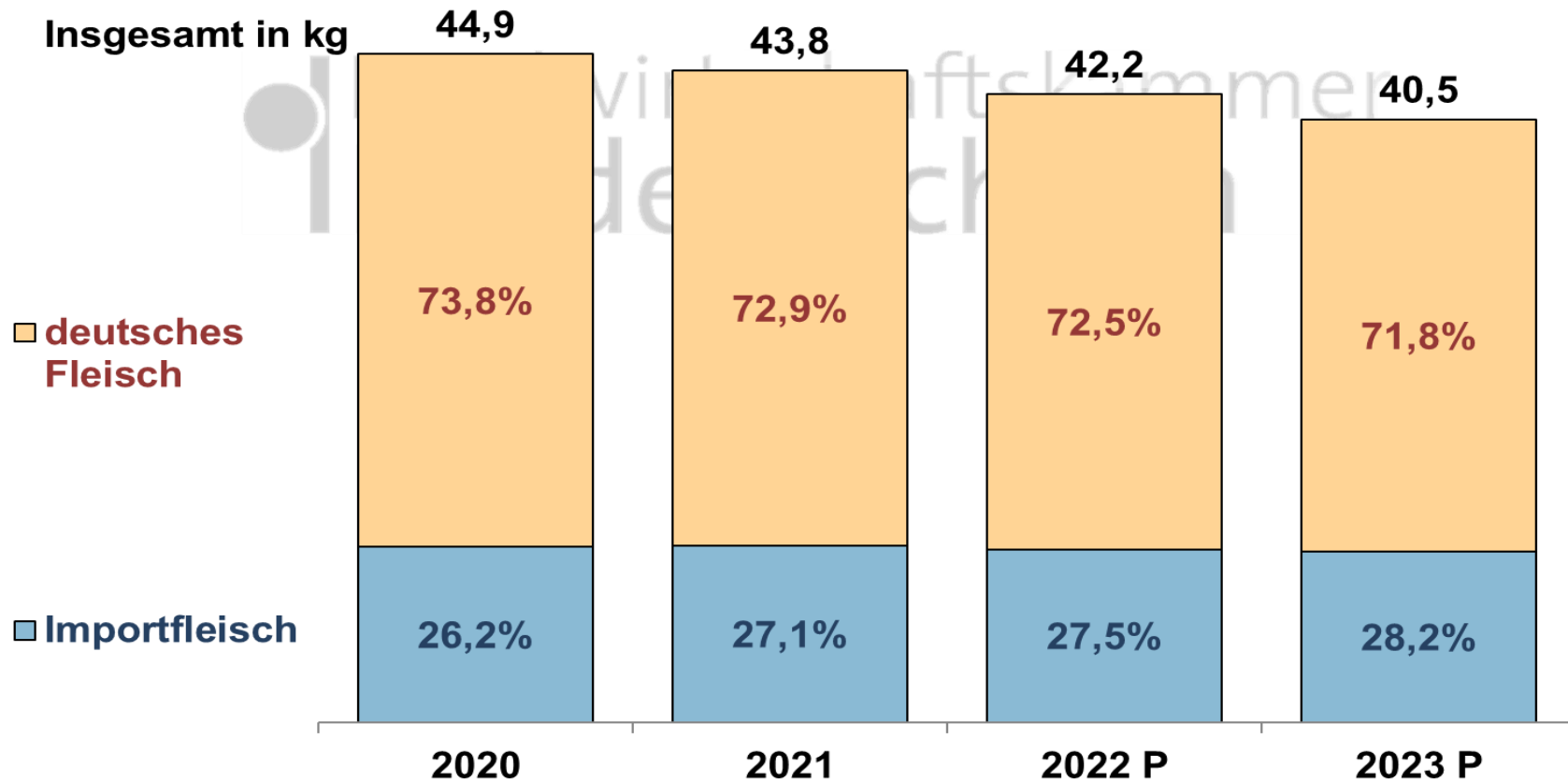
Kaufland Oldenburg 12.08.22

Dt. Standards werden mit Dumpingpreisen unterlaufen.



11 kg/Kopf werden importiert 0,3 kg aus Drittländern

Pro-Kopf-Verbrauch von Schweinefleisch in Deutschland



Tierhaltungslogo: Entwurf August 2022

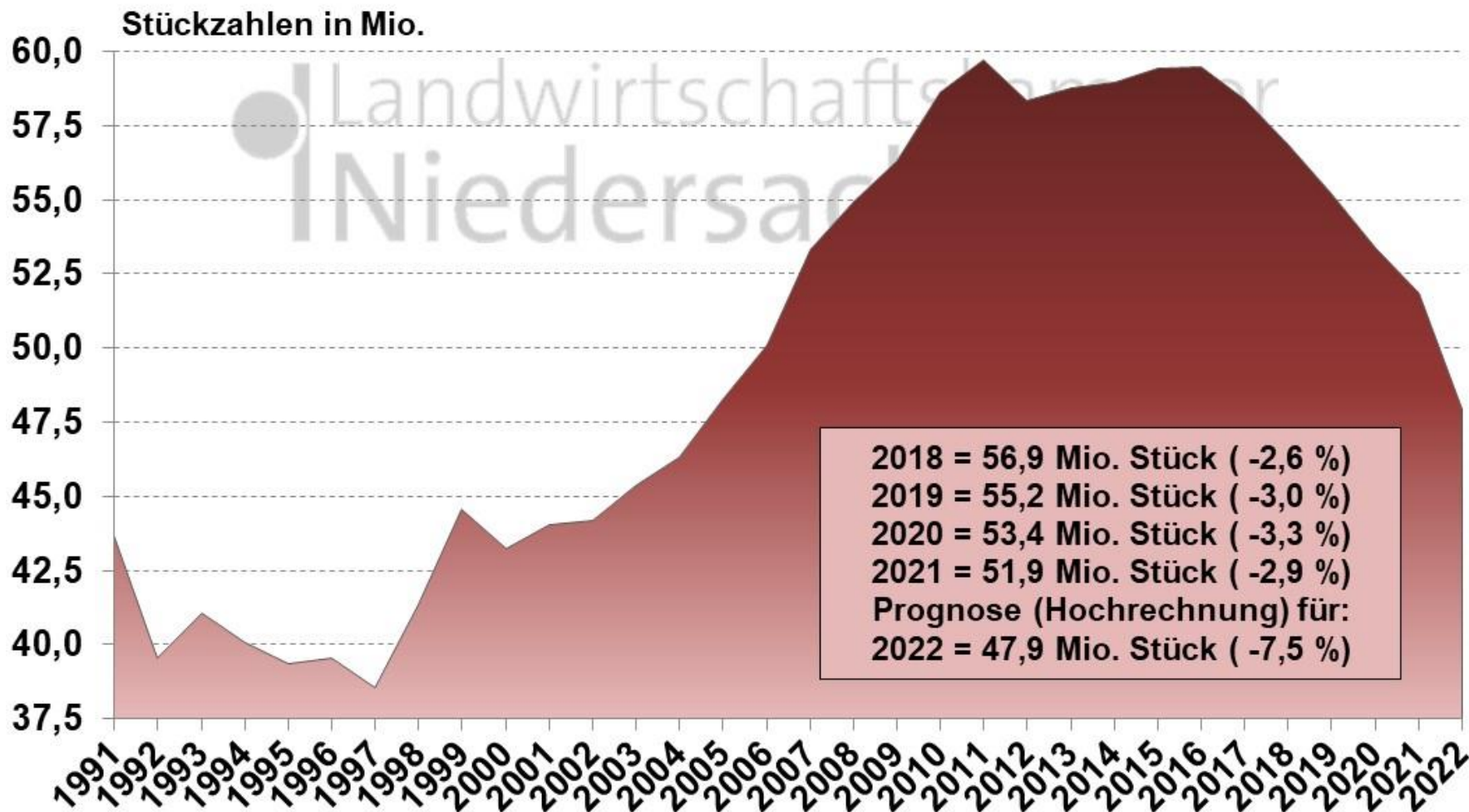


So soll das neue Tierhaltungslogo aussehen.

BILD: BMEL/DPA-

Schlachtschweine Stückzahlen in Deutschland

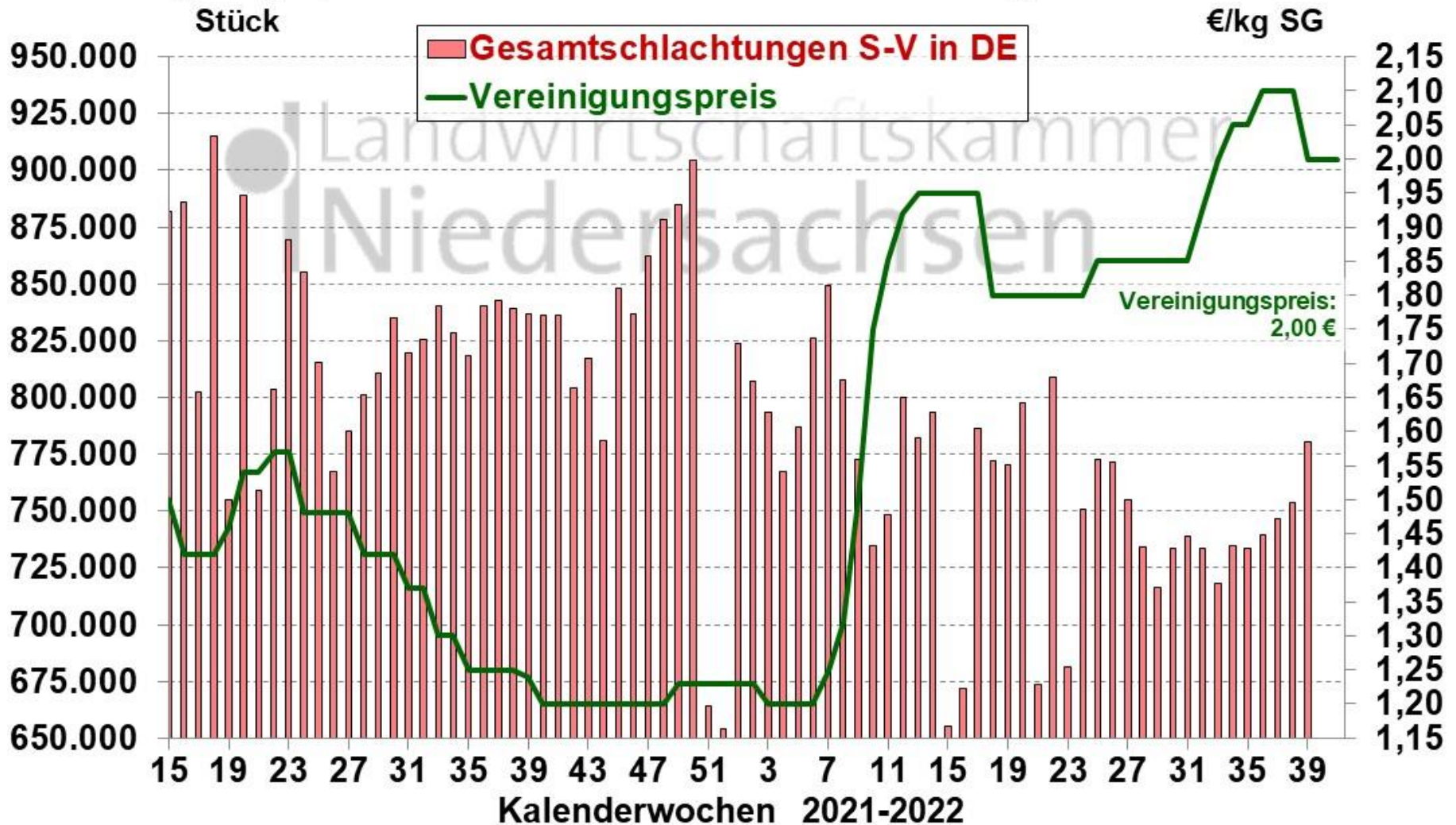
Alle in Deutschland geschlachteten in- und ausländischer Schweine



Quelle: AMI; LWK Niedersachsen, FB 3.1

aktuelle Jahr = Schätzung; Stand: September 2022

Vereinigungspreis und Schweineschlachtungen Deutschland



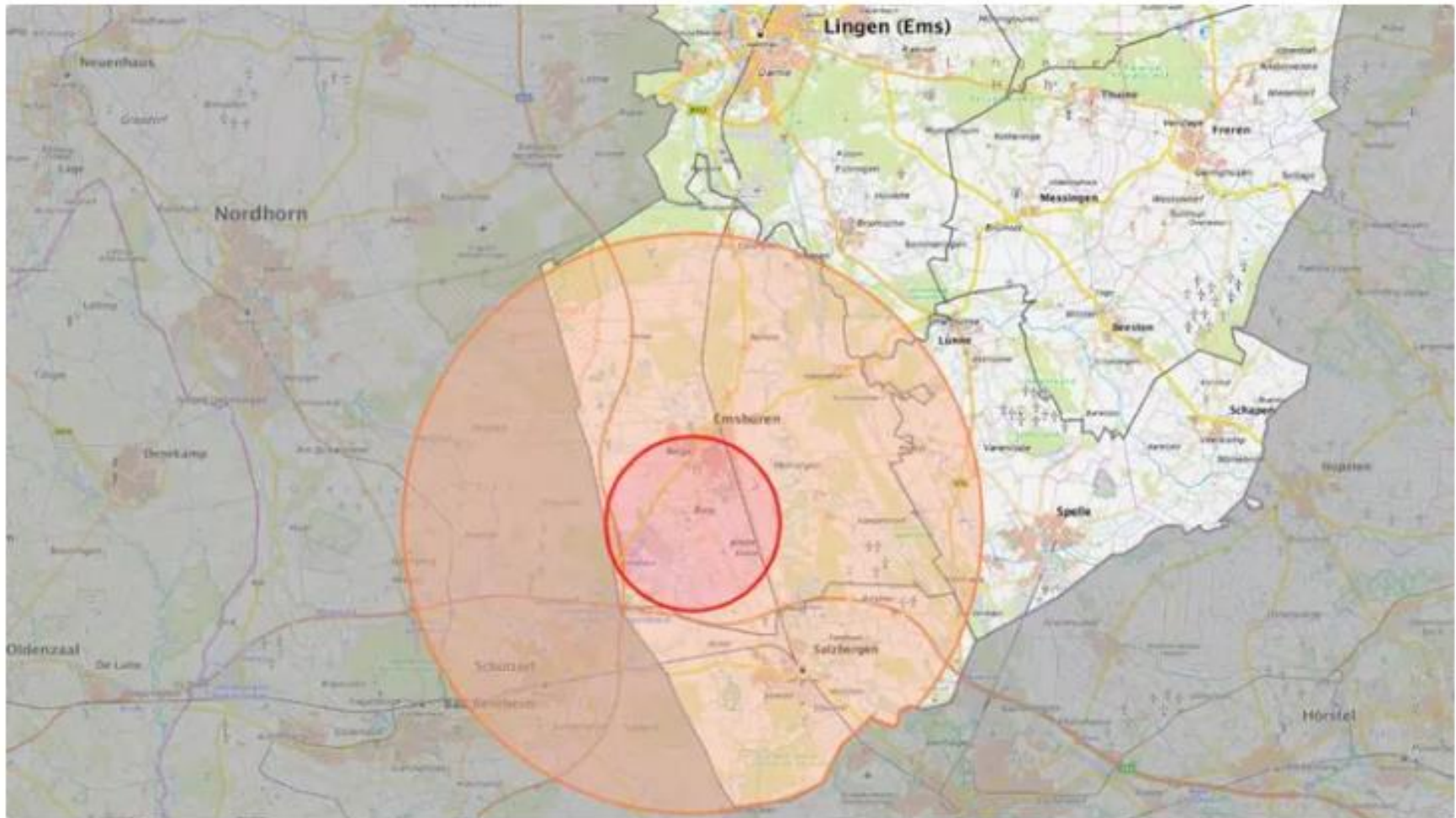
Quelle: BLE; VEZG; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 13.10.2022

Weitere Preissteigerungen am Schweinemarkt?

- Voraussetzung ist eine spürbare Angebotsentlastung oder Nachfragebelebung, Inflation bremst Nachfrage.
- EU - Angebotsentlastung, scharfe Bestandsreduzierung in Deutschland, SVG Ferkel fällt auf 50 bis 60 % im Jahr 2025
- global steigende Produktionskosten führt zur globalen Grenzkostensteigerung und Angebotsreduzierung.
- Durch die Wiedereröffnung der Exportmarktes für Drittländer.
- Südkorea vergibt Lizenzen, BLEL verhandelt mit Japan
- rasche Überwindung der Rezession sowie die Beendigung des Wirtschaftskrieges

Schutz –und Überwachungszone (3 km SZ + 10 km ÜZ)








- **Minimaler Markterlös => Argumentation Schlachtbranche**
- Drohender Verlust von Exportzertifikaten (Kanada). Gilt für Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe.
- Getrennte Schlachtungen.
- **Der Mehraufwand (ca. 50-100 € für Schlachten und Zerlegen).**
- Mangel an Kühlkapazitäten => Weiterverarbeitung nicht gesichert ist.
- Risikomindernden Auflagen und Maßnahmen (EU VO)

- Deshalb sind Fleischverarbeitungsbetriebe nicht bereit, das Fleisch bei den Schlachtbetrieben abzunehmen.

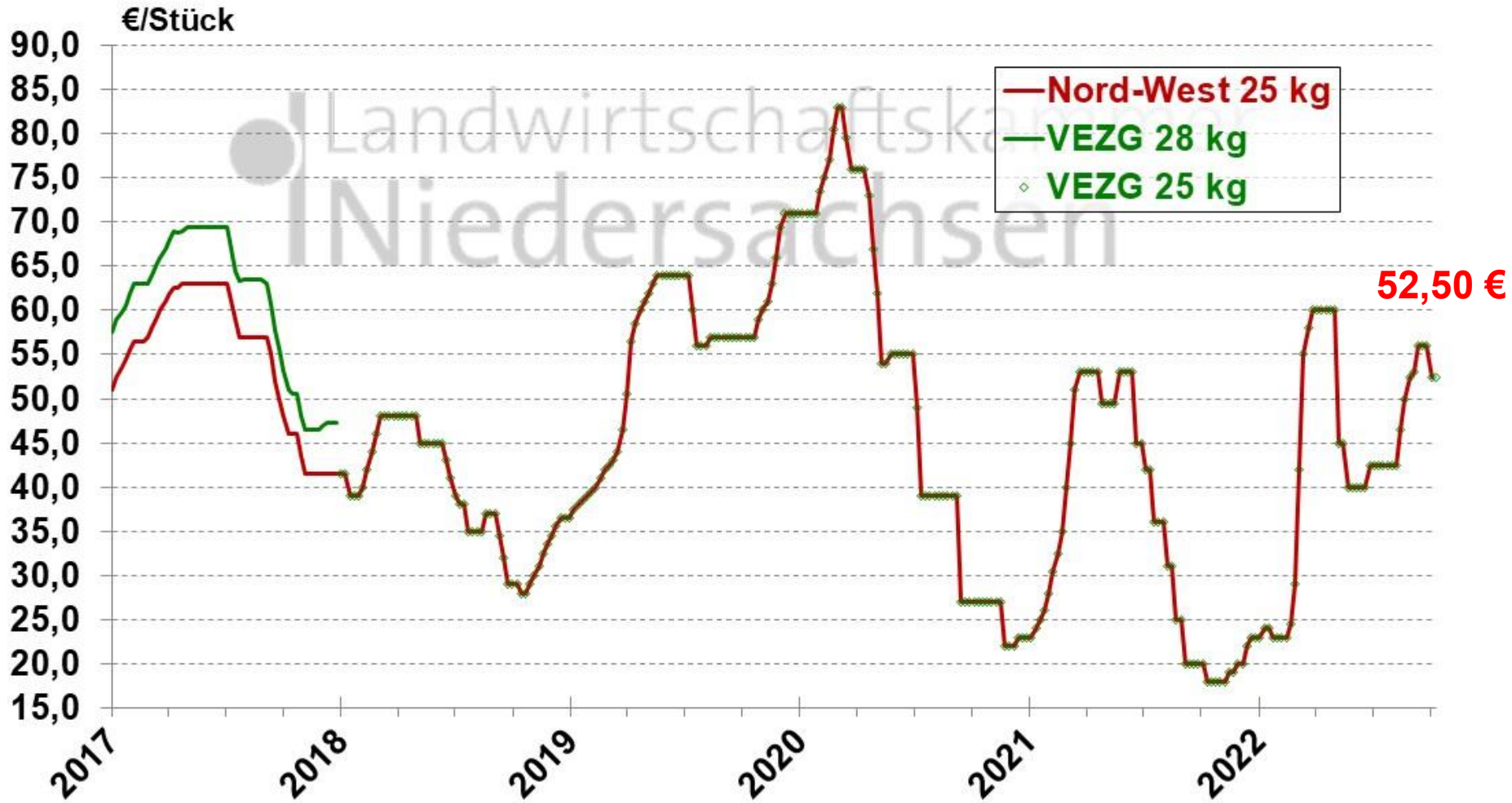
- **Einzelhandelsunternehmen weigern sich, diese einwandfreien Produkte abzunehmen!**

Verwendung nach risikomindernden Behandlung

(Delegierte Verordnung (EU) 2020/687

- 


- **Als risikomindernde Behandlung werden für Fleisch die Verfahren nach Anhang VII anerkannt:**


- **Wärmebehandlung in hermetisch verschlossenen Behälter (F-Wert von > 3)**
- **Wärmebehandlung zur Erreichung einer Kerntemperatur von 80 °C**

Ferkel: Vereinigungspreis* und Nord-West 25 kg



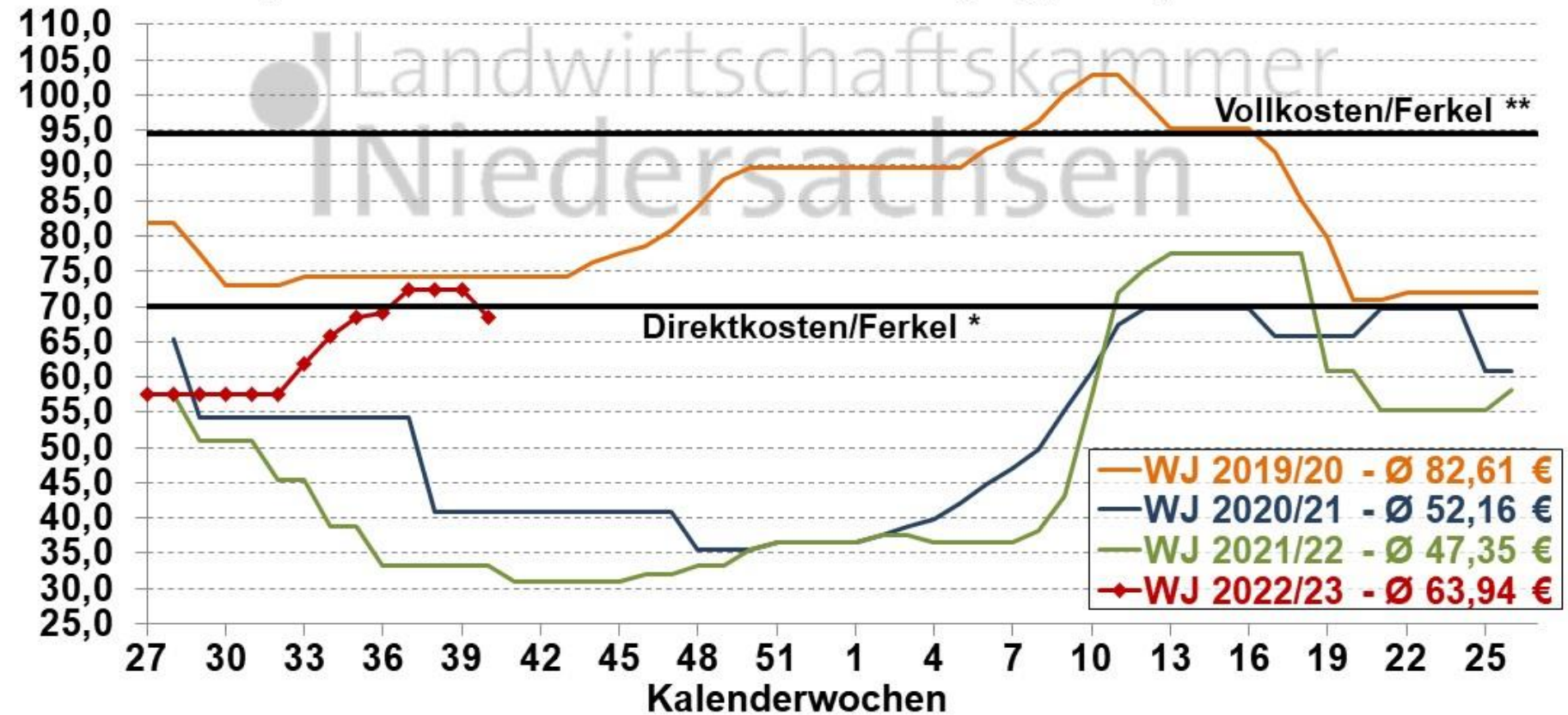
Hinweis: Ab dem 01.01.2018 Änderung der Gewichtsklasse bei den VEZG Ferkel.

Quelle: VEZG; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 11.10.2022

Ferkel Nord-West-Notierung

Preise in €/Ferkel (incl. Zuschläge für ein höheres Gewicht (30 kg), Impfungen und größeren Partien im Vergleich zu den Direktkosten der Ferkelerzeugung (brutto)



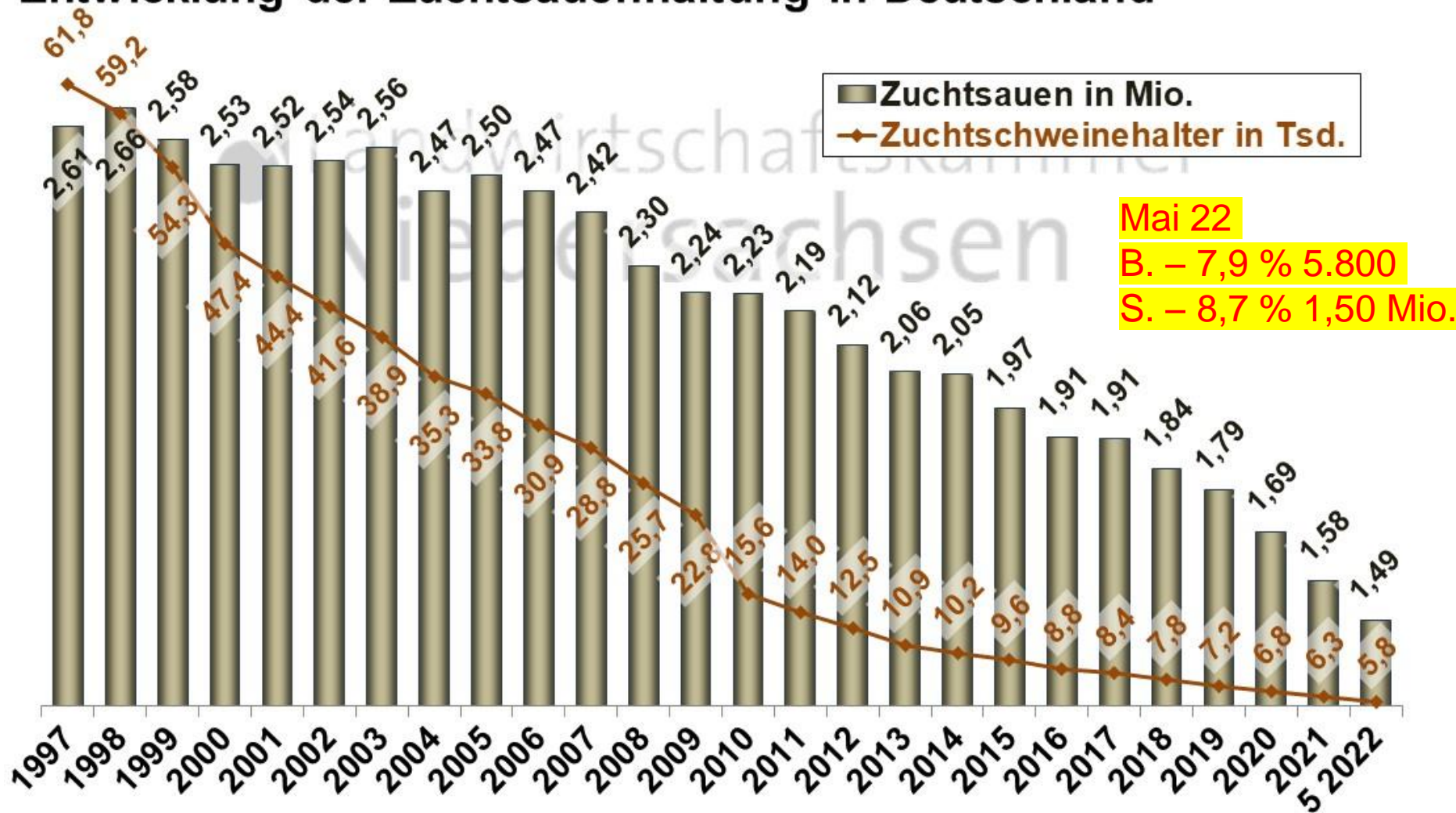
* geschätzte aktuelle Direktkosten der Ferkelerzeugung bei 31,5 verkauften Ferkeln je Sau (brutto)

** geschätzte aktuelle Vollkosten der Ferkelproduktion bei 11 Akh/Sau und 25,00 €/Akh, sowie 500 €/Sau für Abschreibungen, Zinsen und Unterhaltung (brutto)

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 11.10.2022

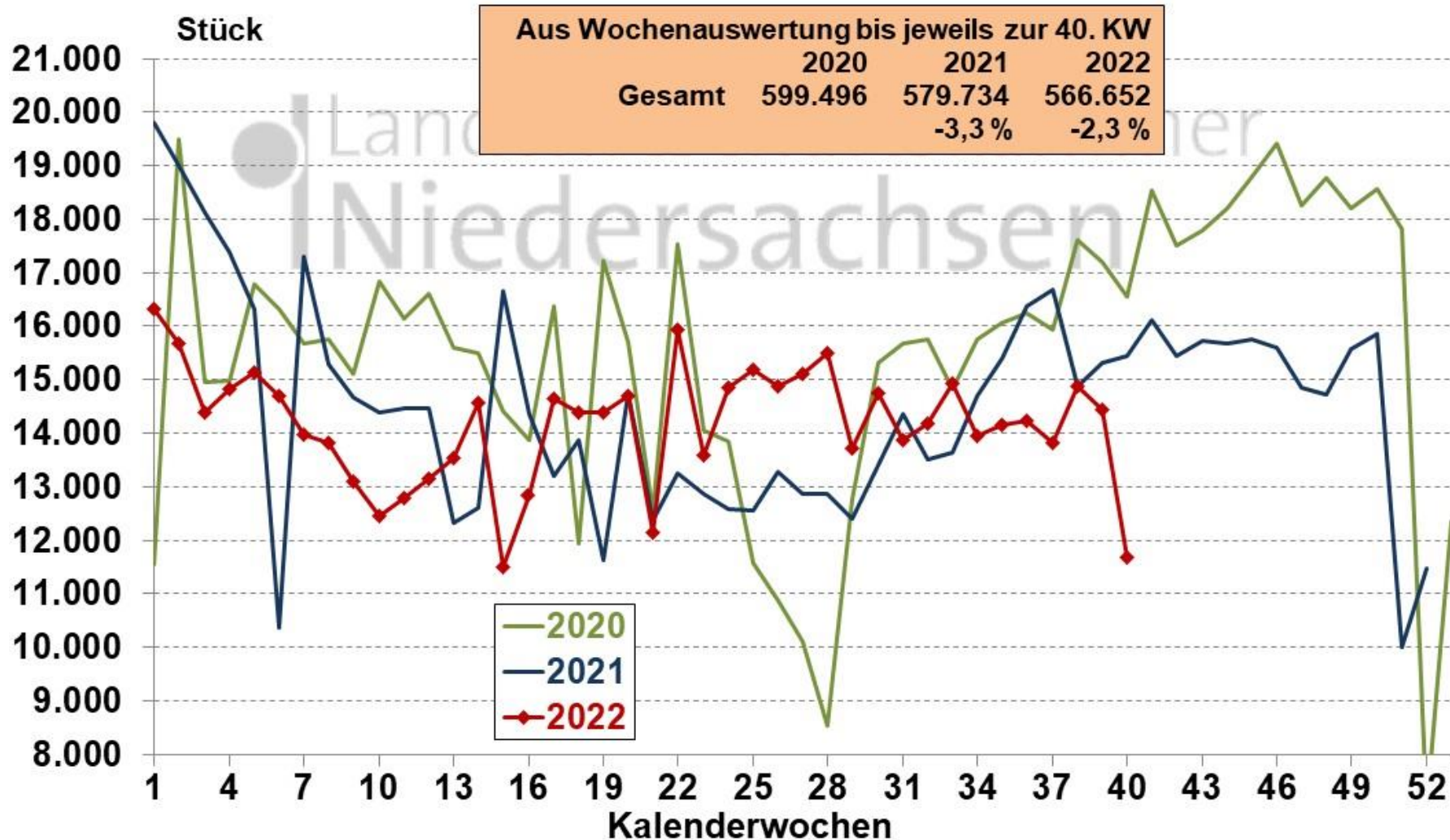
Entwicklung der Zuchtsauenhaltung in Deutschland



Quelle: Destatis; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: Oktober 2022

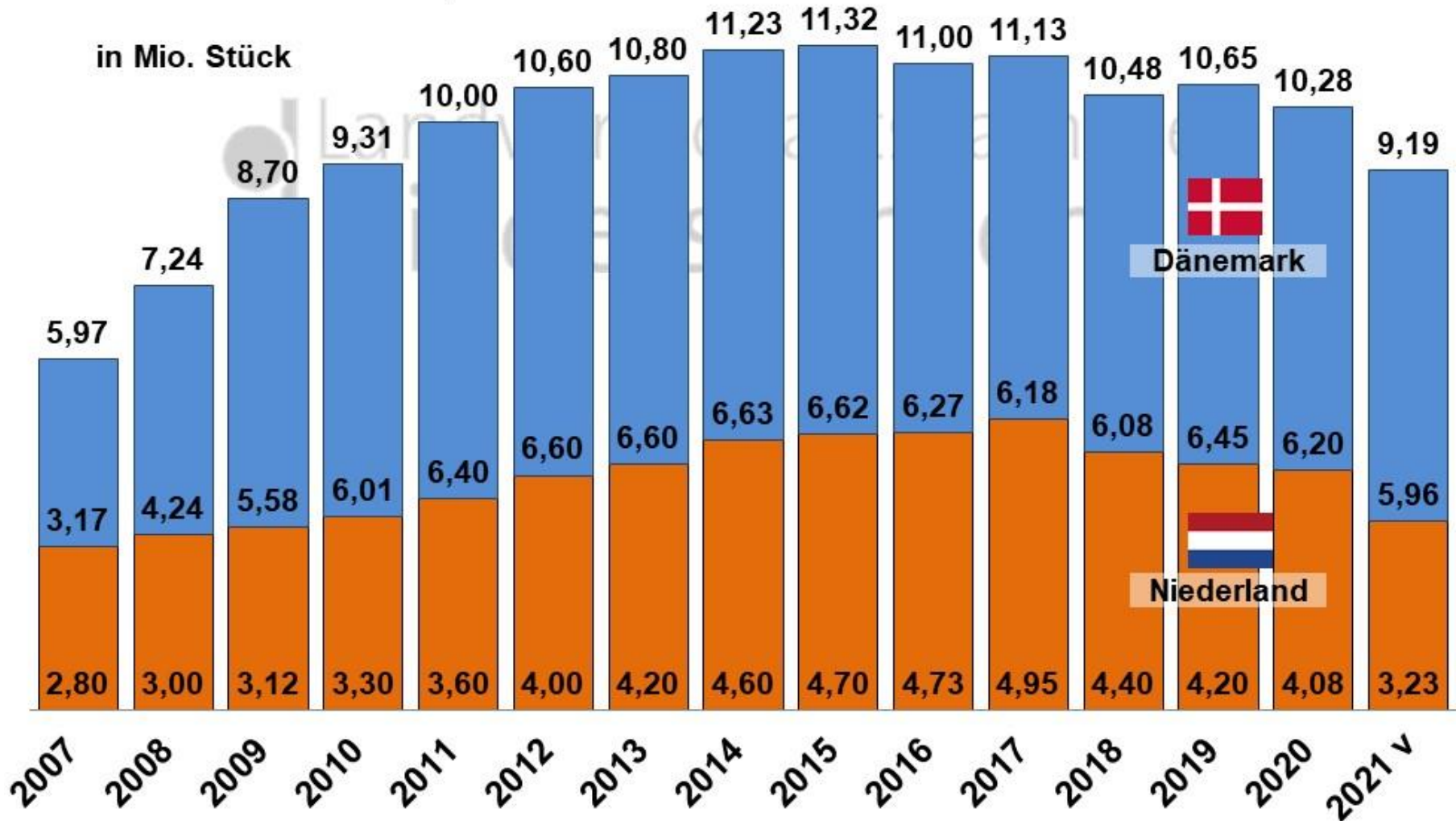
Sauenschlachtungen M in Deutschland



Quelle: AMI; BLE; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 13.10.2022

Deutsche Ferkelimporte aus Dänemark und den Niederlanden



Quelle: AMI; LWK Niedersachsen, FB 3.1

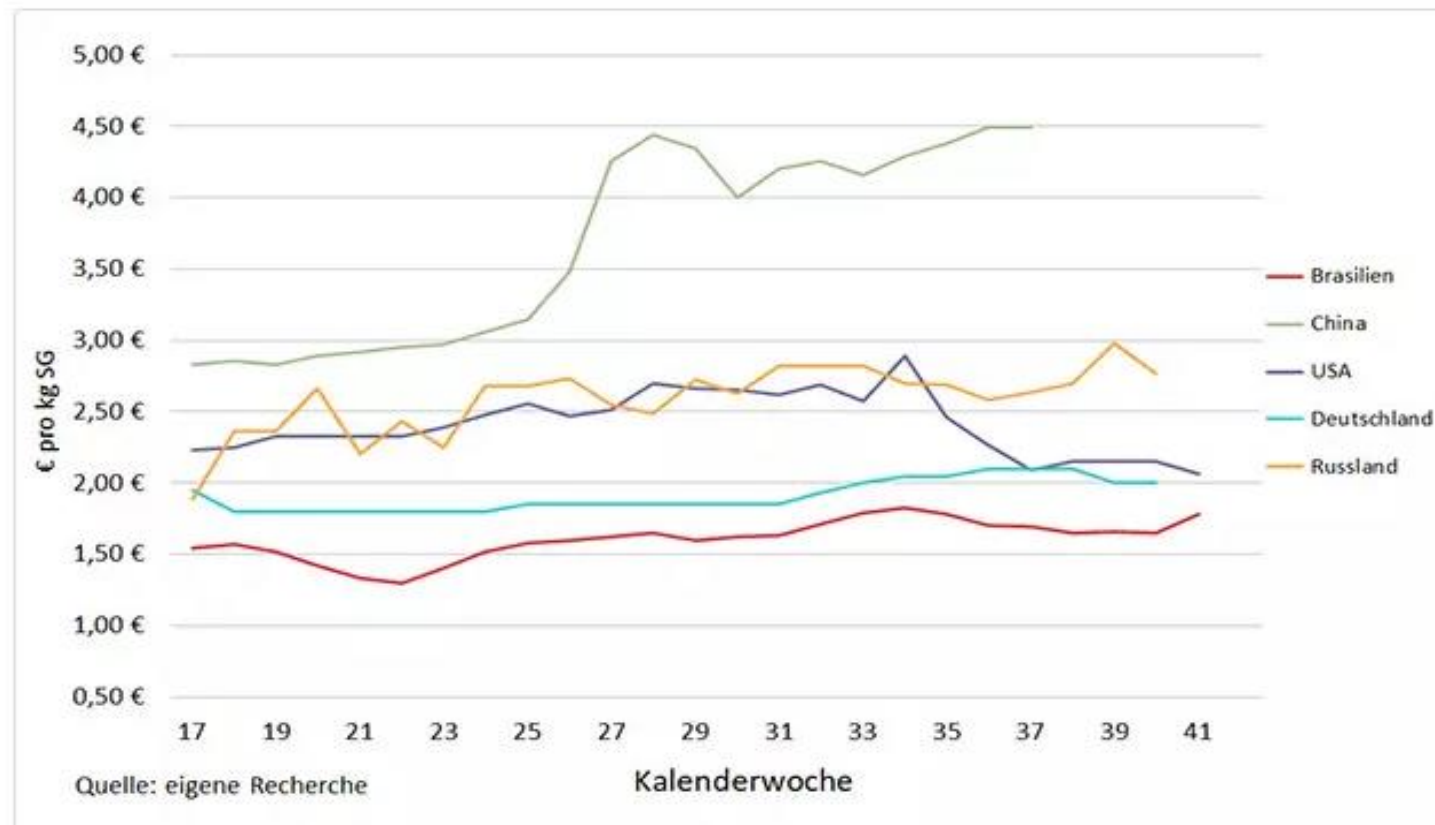
S = Schätzung; P = Prognose; v = vorläufig; Stand: März 2022

Internationale Schweinepreise €/kg in 2022

11.10.2022

Internationale Schweinenotierungen vom 11.10.2022

(umgerechnet auf €/kg SG)



China 4,49 €
Dalian Jan `23
4,52 €

Russia 2,77 €

USA IOWA 2,06€
Dez. 22 => 1,79 €

Germany 2,00 €

Brasilia 1,78 €

ASP auf Smithfield-Farm mit 39 TSD Tieren in Timis bestätigt

40 de mii de porci sacrificați la ferma Smithfield din Timiș: pestă porcină



Folgende Drittländer Märkte wurden für den Export von deutschem Schweinefleisch gesperrt:

- China => langwierige Verhandlungen (Menge?)
- Japan geringe Chancen
- Singapur
- Thailand ab Januar 21 wieder offen
- **Kanada akzeptiert Regionalisierung**
- Südkorea EU-Regionalisierung
- Brasilien + Bolivien + Mexiko + Argentinien
- Südafrika
- Bosnien-Herzegowina

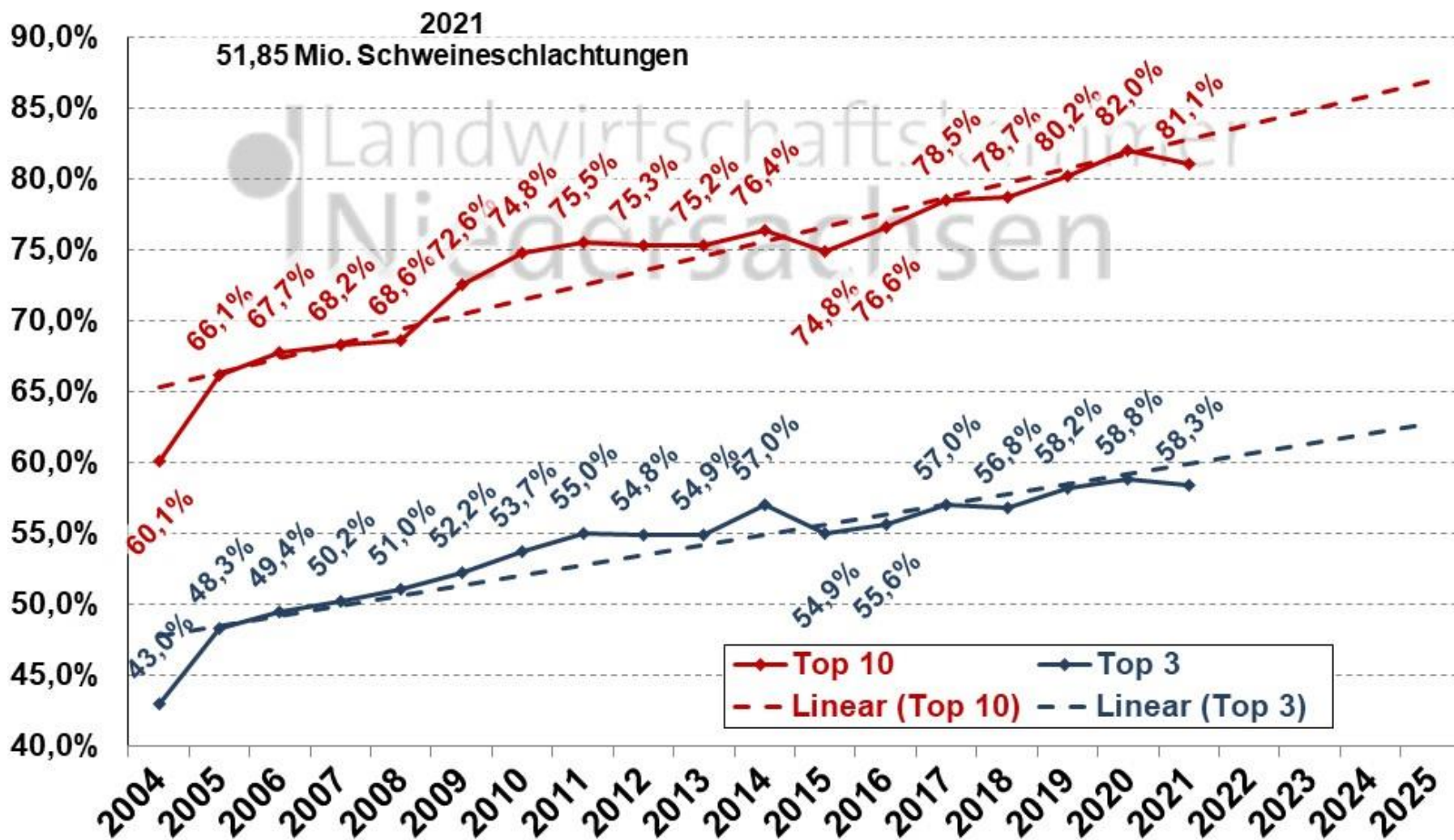
AUS beliefert mit 5 Schlachthöfen Drittländer Märkte: Stand 9/22

Strukturveränderung der Schweineschlachtbetriebe in Deutschland (Auswahl)



Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1; Stand: Februar 2021

Konzentration des Schweinefleischsektors in Deutschland



Quelle: ISN; AMI; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: Mai 2022

Kontrollhäufigkeit nimmt zu



Standort DE hat eine Zukunft, wenn...

- **Planungssicherheit im Bau- und Emissionsrecht geschaffen wird**, damit politisch geforderte Investitionen in Stallumbauten u. Neubauten in Richtung mehr Tierwohl überhaupt möglich werden
- über Abschreibungszeiträume eine **finanzielle Erstattung der Mehrkosten** über den Staat abgesichert werden
- eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung für Lebensmittel in allen Handels- und Verbraucherbereichen, d.h. im LEH, in Mensen und Kantinen und in der Gastronomie gesetzlich vorgeschrieben wird
- nationale, meist kostentreibende Auflagen zurückgefahren werden und die **deutsche Wettbewerbsfähigkeit** gestärkt wird
- alle Kettenglieder der Veredelungswirtschaft gerecht an der Wertschöpfung teilhaben und ökonomisch überleben können

Wann kommt die Preiswende am Schweinemarkt?

- Voraussetzung ist eine spürbare Angebotsentlastung oder Nachfragebelebung, Inflation bremst Nachfrage.
- EU - Angebotsentlastung, scharfe Bestandsreduzierung in Deutschland, SVG Ferkel fällt auf 50 bis 60 % im Jahr 2025
- Durch die Wiedereröffnung der Exportmarktes für Drittländer.
- Südkorea vergibt Lizenzen, BLEL verhandelt mit Japan
- Die rasche Überwindung der Rezession sowie die Beendigung des Wirtschaftskrieges
- global steigende Produktionskosten führt zur globalen Angebotsreduzierung.